

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Dialogue of Civilizations Research Institute gGmbH
Französische Straße 23, 10117 Berlin, Deutschland

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- (1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen Dialogue of Civilizations Research Institute gGmbH (nachfolgend „Anbieter“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
- (2) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Kleiderordnung

- (1) Während der Teilnahme am Rhodes Forum wird der Kunde um angemessene formale Kleidung und bei Abendveranstaltungen um Abendgarderobe gebeten.
- (2) Landestrachten und religiöse Kleidung werden stets als angemessen erachtet.

§ 3 Vertragsschluss

- (1) Der Kunde kann verschiedene DoC-Mitgliedschaften erwerben oder an dem Rhodes Forum teilnehmen.
- (2) Über den Button „Zahlungspflichtig bestellen“ oder „Jetzt kaufen“ gibt er einen

verbindlichen Antrag zum Erwerb einer Mitgliedschaft oder zur Teilnahme am Rhodes Forum ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf einen dafür vorgesehenen Button diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.

- (3) Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde ausdrucken kann. Die Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.
- (4) Der Vertragsschluss erfolgt in englischer Sprache.
- (5) Geht der vom Kunden in Textform erklärte Rücktritt von der Teilnahme am Rhodes Forum dem Anbieter bis spätestens am 30. Tag vor dem Rhodes Forum zu, so entfällt die Teilnahmegebühr. Im Falle des Zugangs bis zum 15. Tag vor dem Rhodes Forum reduziert sich die Teilnahmegebühr auf die Hälfte, bei noch späterer Absage wird die volle Teilnahmegebühr erhoben.
- (6) Der Kunde kann bis zum dritten Tag vor dem Rhodes Forum in Textform einen Ersatzteilnehmer benennen, der an der Stelle des Kunden teilnimmt. Die Umbuchung auf eine andere Veranstaltung wird wie ein Rücktritt behandelt verbunden mit einer Neuanmeldung zur anderen Veranstaltung.
- (7) Wird das Rhodes Forum aus organisatorischen Gründen, wegen zu geringer Nachfrage oder Teilnehmerzahl, infolge höherer Gewalt oder aus wichtigen, vom Anbieter nicht zu vertretenden Gründen abgesagt, erstattet der Anbieter dem Kunden die gezahlte Teilnahmegebühr in voller Höhe.
- (8) In der Teilnahmegebühr für das Rhodes Forum sind Anreise und Übernachtung nicht in

enthalten. Wenn im jeweiligen Veranstaltungshotel Zimmerkontingente zur Verfügung stehen, nimmt der Kunde die Zimmerreservierung selbst vor. Zimmerkontingente stehen in der Regel nur zeitlich befristet zur Verfügung.

§ 4 Verfügbarkeit

- (1) Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine DoC-Mitgliedschaften oder Plätze im Rhodes Forum verfügbar, so teilt der Anbieter dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist die Dienstleistung dauerhaft nicht zu erbringen, sieht der Anbieter von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.
- (2) Ist die vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Dienstleistung nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Anbieter dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit.
- (3) Der Anbieter behält sich notwendige organisatorische und inhaltliche Änderungen im Programm des Rhodes Forum vor, wenn hierdurch der Nutzen für den Kunden nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Die vorgesehenen Referenten dürfen im Bedarfsfall (etwa bei Krankheit) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Referenten ersetzt werden.
- (4) Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen zwölf Monate.
- (5) Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung abgegeben wurde.

§ 5 Unterlagen

- (1) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.
- (2) Schriftliche und elektronische Unterlagen zur DoC-Mitgliedschaft und zum Rhodes Forum

sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung des Anbieters vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden.

- (3) Gelieferte Waren verbleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Anbieters.

§ 6 Preise, Versandkosten

- (1) Alle Preise, die auf der Website des Anbieters angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Die entsprechenden Versandkosten werden dem Kunden im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

§ 7 Zahlungsmodalitäten

- (1) Der Kunde kann die Zahlung per Lastschriftinzug, Kreditkarte oder auf Rechnung vornehmen.
- (2) Die Zahlung ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat er dem Anbieter für das Jahr Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu zahlen.
- (3) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.

§ 8 Haftung

- (1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des

Ziels des Vertrags notwendig ist.

- (2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (3) Die Einschränkungen der vorstehenden Absätze gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- (4) Die sich aus den vorstehenden Absätzen ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 9 Widerrufsbelehrung

- (1) Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Anbieter nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Dialogue of Civilizations Research Institute gGmbH, Französische Straße 23, 10117 Berlin, Deutschland, Telefon +49-30-209677900, info@doc-research.org) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

- (2) Will der Kunde den Vertrag widerrufen, so kann er das nachfolgende Formular ausfüllen und an den Anbieter zurücksenden. Die Verwendung des Formulars ist aber nicht zwingend.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An

Dialogue of Civilizations Research Institute gGmbH

Französische Straße 23

10117 Berlin

E-Mail: info@doc-research.org

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf folgender Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen

§ 10 Datenschutz

- (1) Gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz weist der Anbieter darauf hin, dass er und die von ihm beauftragten Dienstleister bei der Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten das Bundesdatenschutzgesetz strikt beachtet.
- (2) Die Kundendaten werden zu Abwicklungs-, Abrechnungs- und Werbezwecken in Form vom Namen des Kunden, dem Namen seines Unternehmens, seines Profilbildes, seiner Postanschrift oder der seines Unternehmens, seiner Telefonnummer sowie seiner E-Mail-Adresse gespeichert. Der Kunde kann der Verwendung seiner Daten für Werbezwecke

jederzeit gegenüber der Dialogue of Civilizations Research Institute gGmbH, Französische Straße 23, 10117 Berlin, Deutschland, Telefon +49-30-209677900, info@doc-research.org widersprechen.

- (3) Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Deutsche Post AG dem Anbieter die zutreffende aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte (§ 4 Postdienst-Datenschutzverordnung).

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Der Kunde wird auf die Plattform zur Online-Streitbeilegung der Europäischen Kommission hingewiesen (webgate.ec.europa.eu/odr). Der Anbieter nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil.
- (2) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- (3) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.
- (4) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrages oder dieser Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen nicht berührt.
